

SCHNAPPSCHÜSSE VON DER ‚RURAL BLESSING MISSION‘ (MISSION ZUM SEGEN DES LÄNDLICHEN RAUMES)

Mein Name ist Dr. Klaus Zumbach, ich bin 1970 in Deutschland geboren.

Vom 4. bis zum 6. Dezember 2010 hatte ich die Möglichkeit, RBM in Indien im Maharashtra Staat in Anji zu besuchen.

‚Bruder‘ Mr. Isaac Israel (RBM Gründer) war so freundlich, mich einzuladen und zusammen mit dem Fahrer Ravi durch verschiedene Dörfer und Projekte von RBM zu führen.

Da ich insgesamt nur 48 Stunden mit RBM in Anji verbringen konnte, hatte ich einen sehr engen Zeitplan. Alle meine Eindrücke habe ich als Bilder gesichert – aus diesem Grund ‚Schnappschüsse von RBM‘.

Ich möchte Sie einladen, alles durch meine Augen zu sehen....



ALS ICH DIE BIBEL GELESEN HABE...

Ich hatte einen inneren Kampf ob ich auf das RBM Missionsfeld gehen soll. Als Antwort Gottes habe ich folgende Verse in der Bibel gelesen:
- 1. Johannes 3, 16-18 (nach Revidierte Elberfelder 1985):

- ✘ 1Jo 3,16 Hieran haben wir die Liebe erkannt, daß er für uns sein Leben hingegeben hat; auch wir sind schuldig, für die Brüder das Leben hinzugeben.
- ✘ 1Jo 3,17 Wer aber irdischen Besitz hat und sieht seinen Bruder Mangel leiden und verschließt sein Herz vor ihm, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm?
- ✘ 1Jo 3,18 Kinder, laßt uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit!

Ich habe drei Ansagen Gottes durch die Bibel erhalten, sein Wort ;o) – 1. Mein Leben für meine Glaubensbrüder, 2. meinen Reichtum teilen und 3. Handeln.

Diese Worte haben mir die Stärke und Bestätigung gegeben, zu gehen.

DER VORGESCHLAGENE 48 STUNDEN PLAN BEI RBM

www.ruralblessingmission.org

4-ter Dez 2010

5-ter Dez 2010

6-ter Dez 2010

Zeit	Thema	
12:50	Ankunft Nagpur Flughafen	RBM holt Klaus ab
15:30	Ankunft in Anji	
15:30 – 16:00	Mittagesse n/ Snacks	
16:00 – 18:00	Besuch von Dörfern um Anji	Dörfer besuchen, in denen RBM arbeitet.
18:00 – 19:30	Ebenezar Kinderheim	Gebetsstunde mit den Kindern, Lebensgeschichten und Glaubenszeugnisse, mit Kindern sprechen
19:30	Abendessen	
20:30	Ende des Tages	

Zeit	Thema	
7:00 - 7:30	Frühstück	
7:30-8:30	Zeit zur freien Verfügung	
8:30	Aufbruch nach Saldhara	
9:30 – 11:00	Sonntagsgottesdienst	Besuch eines regulären Gottesdienstes
11:00 – 12:00	Treffen mit den Missionaren	Verstehen was für eine Arbeit die Missionare machen
12:00 – 12:30	Besuch der Klinik, Ziegenzucht, Vogelzucht, Garten, Brunnen	Die Klinik ist Sonntags geschlossen, aber vielleicht gibt es eine Möglichkeit reinzuschauen.
12:30 – 13:30	Mittagessen	Essen in Saldhara, zusammen mit den Missionaren
13:30	Aufbruch nach Anji (dauert 40 Minuten)	
14:30	Nachmittagstee	
15:30	Besuch einer anderen Kirche (Waghdhara)	
18:00	Ábendessen in Wardha (Gulshan Restuarant) mit den 5 Hauptleitern	Gelegenheit die 5 Hauptleiter von RBM zu treffen
21:00	Ende des Tages	

Zeit	Thema	
7:00-7:30	Frühstück	
7:30-8:30	Schulbusfahrt	
8:30 – 11:00	Besuch von Lonsavali Daycare	
11:00 – 12:00	Besuch der Anji Schule & RBM Mitarbeiter	Worte der Ermutigung und Erklärung der RBM Webseite
12:00 – 12:30	Mittagessen	
12:30 – 13:30	Diskussion	Bedarf von RBM – von Bruder Isaac Beobachtungen/Feedback von Klaus
14:00 - 14:30	Besuch der Seloo Schule	Auf dem Weg zum Flughafen
15:30	Ankunft in Nagpur Flughafen & Check-in	RBM Mitarbeiter bringen dich zurück.
17:05	Rückflug nach Bangalore	

Vielen Dank an Eppie Pratap Issac für die tolle Organisation!

SONNTAG MORGEN BESUCH IN SALDHARA (5^{TER} DEZ 2010)

Hallo, mein Name ist Dr. Klaus Zumbach aus Deutschland. Vom 4. bis 6. habe ich die Rural Blessing Mission (<http://www.ruralblessingmission.org/>) besucht.

Ich fragte Bruder Isaac, ob er mir die Arbeit von RBM in Saldhara zeigen kann.

Im Folgenden zeige ich Ihnen/Dir meine Eindrücke in Form von Bildern über ‚Saldhara‘. Sie zeigen die Kinder, die Gebäude, geben einen Eindruck der RBM Arbeit, welche NUR aus einzelnen Spenden in Indien aufgebaut wurde. Sie geben ein Verständnis warum RBM die verschiedenen Projekte angefangen hat – alles durch meine Augen.

Dann können Sie/kannst Du Dir ein eigenes Bild machen...



EINIGE DETAILS ÜBER SALDHARA

- ✘ Saldhara: 20 km entfernt von Anji. In den umgebenden Dörfern gibt es eine Schulausbildung bis zur 7ten Klasse (11-12 Jahre alte Kinder), es gibt keine weiterführende Schule. Die lokale Sprache Marathi wird gelehrt, alle gehören zu lokalen Stämmen. Das Gebit besteht aus Feldern und Wald. Alle Bauern fokussieren sich auf Michwirtschaft, Landwirtschaft und Baumwirtschaft. Ursprünglich gab es keine Möglichkeit für die Kinder die nächsten Schulklassen zu besuchen, auf ground des Waldgebiets (Gefahr von wilden Tieren), der Armut und der fehlenden Transportmöglichkeiten (Stand Dez 2010). Die Kinder gingen nach der Schule meistens zur Feldarbeit. 2003 startete RBM mit Karunya Vidyalaya (= Schule, <http://www.ruralblessingmission.org/Schule.html>) und dem St. Thomas Kinderheim als ein Komplex – eine sehr große Investition! 72 Kinder (ca. 54 Jungen und 18 Mädchen) sind im Heim. Das Angebot ist das Kinder von den nahen Dörfern (7 umgebende) im Heim bleiben und von der 8ten bis zur 10ten Klasse dort studieren, d.h. bis einem Alter von 12-13 Jahren. Sie bekommen hier die Chance sich nach höherer Schulbildung auszustrecken und ihre Berufschancen zu verbessern. In der Schule hören sie auch auf freiwilliger Basis über Jesus Christus. Die Kinder sind von 2 Hauptstämmen – Kolam und Gond – normalerweise 2 Stämme welche unter sich bleiben. Im Heim bekommen die Kinder die Chance sich einander kennenzulernen. RBM gibt ihnen alles – Essen, Unterkunft, Schulausbildung, Kleider, Medizinische Versorgung, Hygiene Artikel. Für das College müssten sie nach Anji oder Wardha gehen. Eltern sollen die Kinder nur am Samstag Abend besuchen, aber sie werden ebenfalls kostenfrei z.B. für die Weihnachtsfeier und anderen Events eingeladen.
- ✘ Um die monatlichen Kosten für die Kinder abzudecken werden 70x800 (700)Rs pro Monat benötigt– 56000 (49,000)Rs Spenden sind erforderlich. Für 6 Lehrer werden 14800 Rs pro Monat bezahlt. Insgesamt 70000 Rs pro Monat müssen durch Spenden gedeckt werden. Momentan bekommt RBM hierfür KEINE regelmäßige Unterstützung, es ist immer unklar wo das Geld für den nächsten Monat herkommt.
- ✘ Eine Lokale Initiative wurde mit der Haltung von Ziegen, putenähnlichen Vögeln, Tauben gestartet und ein Gemüsegarten Um Kosten zu sparen oder durch den Verkauf Geld zu verdienen.
- ✘ Um eine medizinische Versorgung der Kinder zu gewährleisten, wurde eine ‘Klinik’ eingerichtet. Diese medizinische Unterstützung ist ebenso für alle lokalen Leute der umgebenden Dörfer offen. Kosten sind 5000 RS für den Doktor (9:30 – 14:30 Uhr Sprechstunde, er kommt mit seinem Motorrad aus einem 8 km entfernten Dorf); weitere 2000 Rs für eine Krankenschwester aus dem Ort und ca. 10000 Rs für Medikamente. Das ergibt insgesamt 17000 Rs pro Monat. Hier gibt es ebenso KEINE regelmäßigen Spenden, der Geld kommt nur aus individuellen Spenden aus Indien.
- ✘ Ein spezielles Projekt ist ein Brunnen, um die Kinder mit gutem Trinkwasser zu versorgen. Bisher wurden 100.000 Rs für das Graben des Brunnen bezahlt, jetzt werden noch 50000 Rs benötigt um den Brunnen einzufassen (Seitenwände...).
- ✘ Bis Dezember 2010 gab es individuelle Spenden von Gemeinden, Kirchen, einzelnen Spendern wo Bruder und RBM Mitarbeiter z.B. um Unterstützung in ihrem Gottesdienst gefragt haben. Eine Budgetplanung ist so nicht möglich, aber die Kinder benötigen eine gesicherte, regelmäßige Unterstützung, z.B. die Klinik muß arbeiten können!

AUF DEM WEG: KLEMENTINEN

UND MILCH



Das Gebiet um Nagpur wird die Orangen-Gegend genannt – in Deutschland kennen wir die Früchte als Klementinen



VOR SALDHARA, DIE WALDREGION UND DIE ,WALDLEUTE‘



DIE SCHUL- LEHRER

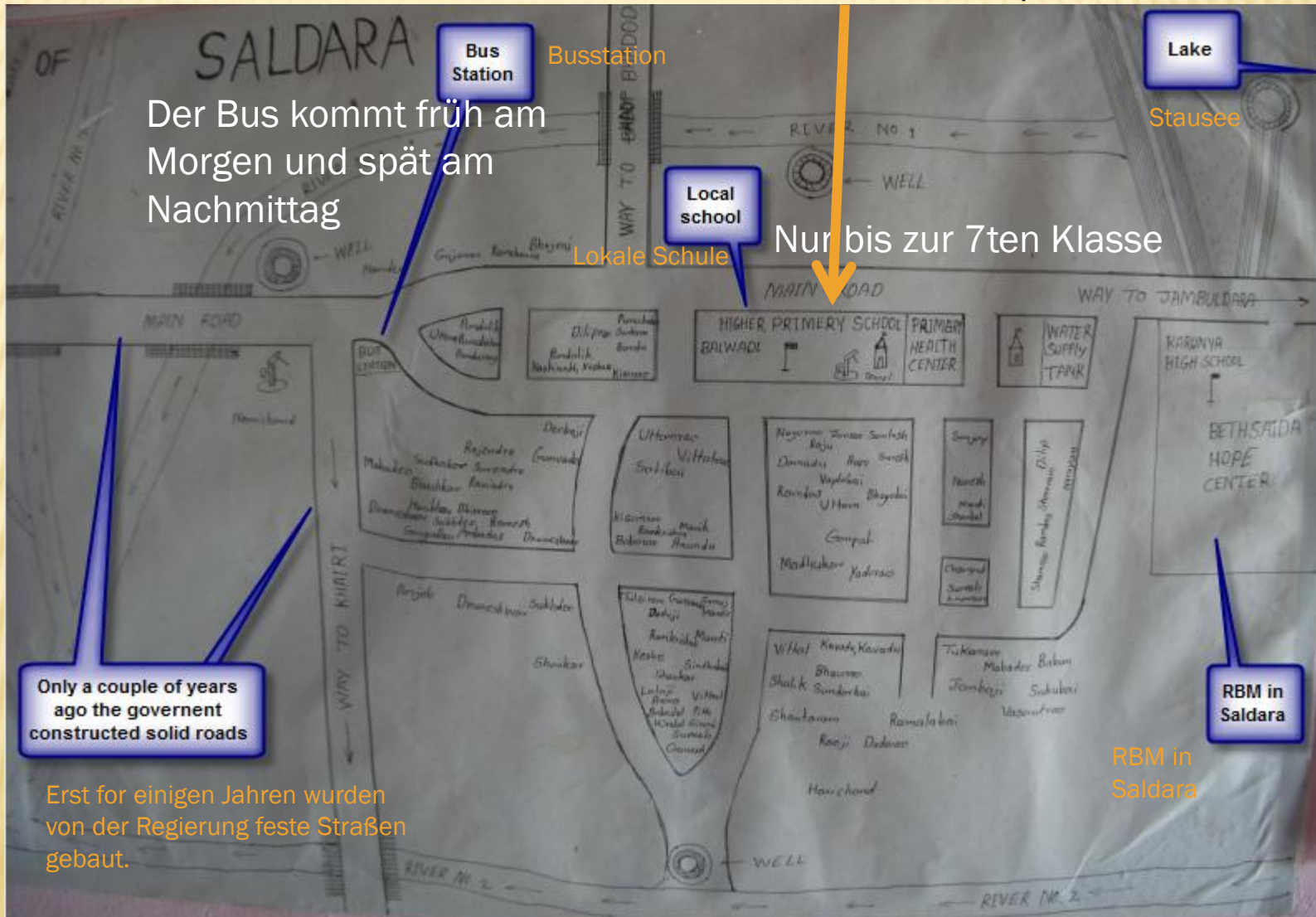
Lehrer & monatliches Einkommen in indischen Rupie:

- | | | | |
|--------------------|------------|-------------------|---------------|
| 1) B. Y. Hathajare | (Rektor) | Marathi & History | - Rs. 3,650/- |
| 2) S.G. Bhonsale | (Lehrerin) | Maths | - Rs. 2,650/- |
| 3) G.L. Pachare | (Lehrerin) | English | - Rs. 2,550/- |
| 4) G.I. Dabhane | (Lehrerin) | Science | - Rs. 2,650/- |
| 5) M.D. Mesharam | (Lehrerin) | Hindi & Social | - Rs. 2,200/- |
| 6) Gyaneshwar | (Anwärter) | | - Rs. 1,100/- |

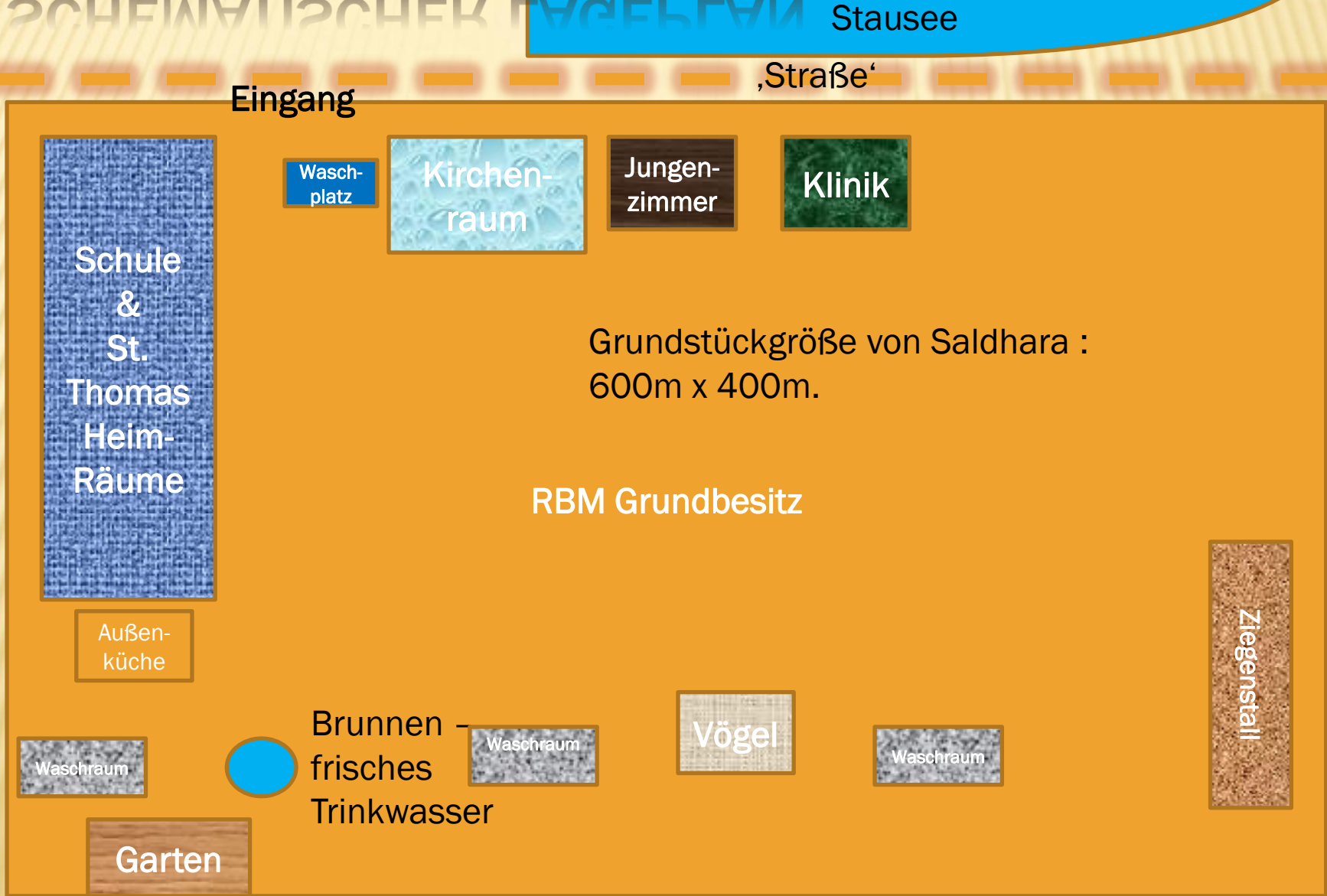


SALDHARA DORFPLAN

Die 'Higher Primary Schule' unterrichtet bis zur 7ten Klasse und das 'primary health center' (Notfallzentrum) versorgt Notfälle, Erste Hilfe und Transport.



RBM IN SALDHARA – 'BETHESDA HOPE CENTER' SCHEMATISCHER LAGEPLAN



RBM IN SALDHARA - 'BETHESDA HOPE CENTER' SCHEMATISCHER LAGEPLAN



Stausee

Straße

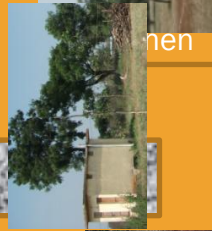
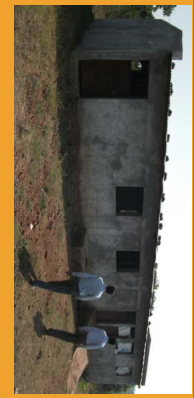
Eingang



Blick von der Schule



Sicht vom Ziegenstall



nen

Brunnen -
risches
rinkwasser



STARTEN WIR DEN RUNDGANG MIT DER SCHULE & ST. THOMAS HEIM & KINDER



DAS SCHUL- & DAS HEIM-GEBÄUDE

Mittelteil



Kinder & Lehrer am Eingang

Sicht von der ‚Außenküchen‘-Seite



Ansicht vom Stausee

Verschiedene Ansichten vom Gebäude.



MITTAGESSEN DER KINDER

Die St. Thomas Heimkinder bekommen regelmäßige Mahlzeiten. Hier essen sie ihr Sonntags-Mittagessen im großen Saal. 3 Frauen kochen, einige Kinder haben die Aufgabe den anderen das Essen auszuteilen. Keine Tische, Stühle, nur Wasser



SONNTAG – ZEIT FÜR MITTAGESSEN



Trinkwasser aus dem Brunnen

RBM versorgt die Kinder mit Regelmäßigen, abwechslungsreichen Mahlzeiten und frischem Wasser aus dem eigenen Brunnen.

Menü für Anji und Saldhara: morgens Tee & Brot, Mittags Chapati – Reis & vegetarisches Curry und Nachmittags Tee, Biscuits / Snacks, und für Abends Chapati – Reis & vegetarisches Curry .

Sonntags bekommen sie Hühnchen und Früchte.

Donnerstag bekommen sie etwas Süßes.

REIS, SOßEN UND BROT (ROTI)



Aufsicht (Frau Preethi) –
Sie kümmert sich um die
Kinder. Hinter der Tür ist
der große Saal fürs Essen.

AUßEN- & INNENKÜCHE



Innenküche -
Gas zum Kochen, aber aus Spargründen
wird das Feuerholz in der Außenküche verwendet.



Außenküche -
3 Frauen backen Roti für
die Kinder.

'KARUNYA VIDYALA' SCHULE IN SALDHARA

Die Schule hat seine Hauptverwaltung in Anji.

Die Schule in Saldara ist speziel in dem Sinn, dass es die einzige weiterführende Schule ist, in einem Radius von 20 km von Anji.

Die Unterrichtssprache ist Marathi.

Kindern von entfernten, unzugänglichen Dörfern – welche zur Schule kommen – können in dem Heim (Unterkunft & Verpflegung) wohnen.

Es gibt momentan 72 Kinder (Mädchen und Jungen) welche hier leben und studieren. RBM wählt nur die ärmsten Kinder aus, um ihnen die Unterkunft im Heim zu ermöglichen.

Einige Kinder, welche an der Schule sind, hätten niemals eine Chance eine Schulausbildung zu erhalten, wenn sie nicht im Heim unterkommen könnten.

SCHULE (ZWEITER STOCK) – DER SCHULREKTOR UND SCHULKINDER...



Schulklassen in Indien:
1^{te} Klasse: 5-6 Jahre
2^{te} Klasse : 6-7 Jahre
3^{te} Klasse : 7-8 Jahre
4^{te} Klasse : 8-9 Jahre
5^{te} Klasse : 9-10 Jahre
6^{te} Klasse : 10-11 Jahre
7^{te} Klasse : 11-12 Jahre
8^{te} Klasse : 12-13 Jahre
9^{te} Klasse : 13-14 Jahre
10^{te} Klasse : 14-15 Jahre



Sicherlich, es war Sonntag und die Schule war geschlossen. Aber der Rektor Arun zeigte mir die Schulglocke und die Klassenzimmer und die Zeitplanung.

SCHULKLASSENZIMMER (ZWEITER STOCK) UND SCHÜLERINNEN



Ein typisches Klassenzimmer der 8. Klasse des Gebäudes.
Die Mädchen stehen hier an der Tür ihres Schulklassenzimmers.

DER GROßE RBM VERSAMMLUNGSRAUM & DAS LEHRERZIMMER



Der Raum links wird von RBM für größere Versammlungen oder Events verwendet.

Oben das Lehrerzimmer, im Hintergrund ein Computer – ohne Internetzugang (Leitung fehlt).

ADMINISTRATION/VERWALTUNG...



DISTRIBUTION				REGISTER	
MONTH: <u>November</u>		NAME OF THE ITEMS DISTRIBUTED		YEAR: <u>2010</u>	
LED No.	NAME OF CHILD	ITEMS	Date	✓	✓
0101	David Salhore		7-11-10	✓	✓
0102	Ashok Patle		Date "	✓	✓
0103	Shashikant Gaurdi		Date "	✓	✓
0104	Rubali Dhade		Date "	✓	✓
0105	Rupali Sapkal		Date "	✓	✓
0106	Ravi Karpate		3-11-10	✓	✓
0107	Shubham Salhe		Date 2-11-10	✓	✓
0108	Ayaz Khan Kasar		Date "	✓	✓
0109	Vinod Gaikwad		Date "	✓	✓
0110	Abhay Dhade		Date "	✓	✓
0111	Ashay Madavi		Date "	✓	✓
0112	Mihir Galat		Date "	✓	✓
0113	Shantkar Thorat		Date "	✓	✓
0114	Pankaj Masaram		Date "	✓	✓
0115	Ajay Lawane		Date "	✓	✓
0116	Rubal Galhe		Date "	✓	✓
0117	Vaibhav Wike		Date "	✓	✓
0118	Sacchi Kirzadkar		Date "	✓	✓
0119	Vaishnav Sapkal		Date "	✓	✓
0120	Petha Rangade		Date "	✓	✓
0121	Mangala Bhutane		Date "	✓	✓
0122	Shantkar Pathade		Date "	✓	✓
0123	Ravindra Avghade		Date "	✓	✓
0124	Rupali Wike		3-11-10	✓	✓
			Date		
		Purchased quantities - 210	Date		
		Issued quantities - 210	Date		
		Balance quantities - Nil	Date		

Bruder redet mit eine Schuljungen, zwecks ‚Verwaltungsfragen‘. Oben rechts das Buch in welchem die Zuteilungen für die Kinder dokumentiert wird, z.B. Seife, Haaröl... Regeln für die Aufnahme eines Kindes für Heim und Schule: Das Kind sollte die 7te Klasse abgeschlossen haben, hat keine Transportmöglichkeit zu einer nahen Dorfschule, ist arm/bedürftig.



Momentan gibt es 2 Vollwaisen (einer links). Was wäre mit ihnen ohne die wertvollen Spenden von engagierten Spendern und RBM?

DER SPIELPLATZ UND DAS GROßE GRUNDSTÜCK – BLICK VOM ERSTEN STOCK DER SCHULE



EIN ST. THOMAS HEIMZIMMER (HAUPTGEBÄUDE)



Schlaf- & Lern- & Wohn-
Zimmer für die Kinder



Die einzige Tür



Jeder Koffer/Tasche mit dem Besitz eines
Kindes, Lernmaterial, Bücher, Kleider...



Kinder räumen ihre Sachen ein

EIN ANDERES HEIMZIMMER



Unten das Bett einer Aufsichtsperson – sie kümmert sich 24h um die Kinder.

MÄDCHEN VOR IHREN ZIMMERN



DIE HEIMKINDER – JUNGEN & MÄDCHEN



Im Hintergrund waschen die Mädchen ihr Geschirr am Waschplatz. Die Jungen schauen was ich mache.

WASCHPLATZ



Unterhaltung im Schatten eines Baumes.

Nach dem Sonntagessen – Geschirr waschen. Im Hintergrund der Stausee.

KIRCHE, DIREKT DAHINTER WEITERE ST. THOMAS HEIMZIMMER & KLINIK



Eingang in die Kirche

Gebäude mit weiteren Jungen-Zimmer, Teil des St. Thomas Heims. Pfeil zeigt die Eingangstür.

Klinik-Gebäude

SONNTAG MORGEN – KIRCHE IN SALDHARA



Unten rechts – die Kirche von außen.

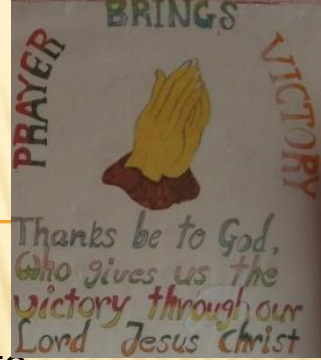


Innen, die Frauen sitzen links, die Herren rechts während des Gottesdienstes.

Sie beten, singen und lesen in der Bibel.



SONTAGSGOTTESDIENST



Links der Chor, ein Junge
Sammelt die Spenden/Kollekte.

Unten Mädchen und Frauen nehmen aktiv
am Gottesdienst teil.

Bruder verfolgt die Predigt des Missionars
in seiner Bibel. Sonnenschein und frische

Luft kommen
in den offenen Raum.



PREDIGT



Hauptmissionar

Herr Shyamlal Thedkar ,
der für Saldhara
verantwortliche Missionar



Der Hauptmissionar
Predigt das Evangelium.
Besucher folgen
in der Bibel- weil sie
Lesen lernten!

MISSION – DIE BIBEL ALS WORT GOTTES VERKÜNDEN



Bibel von Bruder - in Tamil geschrieben



Der Missionar predigt den Kindern.



Missionare
Und der
Schul-
Rektor
Arun

GOTTESDIENST BESUCHER

Blick von vorne nach hinten, als ich den Lehrern, den Heimkindern und den Missionaren vorgestellt wurde.

Es war ein herzliches Willkommen, als der erste Europäer in Saldhara.



JUNGEN VOR IHREN ZIMMERN



Eine Klasse ;o)



Eine Klasse ;o)



Gebäude der Jungen



Momentan sind 72 Kinder im Saldhara Heim untergebracht. Die Kinder sind zw. 14 – 16 Jahre alt. Ihre Eltern können sie nicht für die Schulerziehung unterstützen. Sie besuchen Klasse 8-10.

DAS KLINIK GEBÄUDE



Die Tür ist
Sonntags ge-
schlossen.
Die Klinik ist
eine Hoffnung
zumindest erste
medizinische
Hilfe für die
vielen Kinder
und Dorfbe-
wohner.

Um die medizinische Versorgung der Kinder zu gewährleisten wurde die medical clinic gegründet. Die Klinik ist ebenso offen für alle lokalen Leute der umgebenden Dörfer. Kosen sind 5000 Rs für einen Doktor (Sprechstunde 9:30 bis 14:30 Uhr, er kommt per Motorrad aus einem 8km nahen Dorf), weiter 2000 Rp für eine lokale Krankenschwester und ca. 10000 Rs für Medizin, d.h. insgesamt 17000 Rs pro Monat. Es gibt hier KEINE regelmäßige Spenden, nur individuelle Spenden!

ZIEGENSTALL



Ziegenhaltung in Saldhara: RBM hat lokale junge Männer angestellt sich um die Ziegen zu kümmern. Das Projekt hat mit 5 Ziegen gestartet, jetzt sind es ca. 40. Die Männer lernen den Umgang und die Versorgung der Ziegen. In Zukunft plant RBM die Männer mit vielleicht 3-4 Ziegen für ihre eigene Ziegenhaltung zu unterstützen. Das Geld für die Ziegen wird als Spende für RBM verwendet. Dies ist ein [Community development project](#) von RBM.



Mother goats

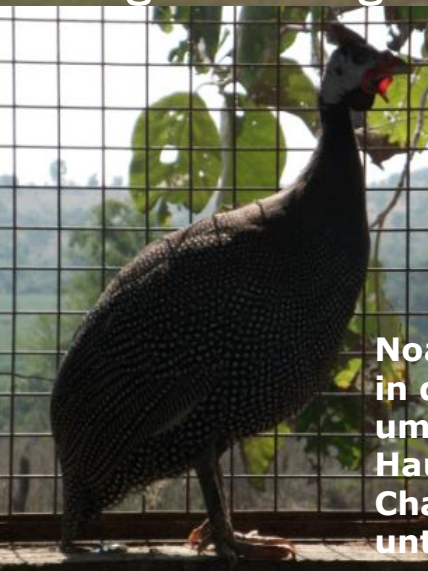


New born goats

WASCHRÄUME- VOGELSTALL- WASCHRÄUME



Die Vögel werden gezüchtet und verkauft – zusätzliches Geld für Saldhara

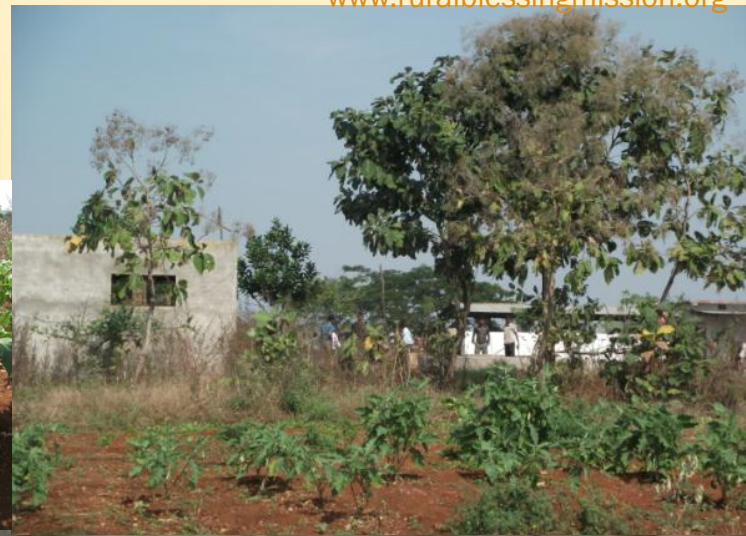


Hundewelpen
vor dem Vogel
Stall



Noah's Ark Projekt: RBM züchtet Vögel wie Tauben, Wellensittiche in diesem Projekt. Die Kinder vom St. Thomas Heim kümmern sich um die Vögel. Es gibt eine große Nachfrage für Tauben als Haustiere, sie werden als Pärchen verkauft. Für die Kinder die Chance Verantwortung zu übernehmen und sie in Vogelhaltung zu unterrichten. Dies is ein RBM [community development project](#).

DER GARTEN



Der Garten ist ein Projekt um Gemüse zu ziehen – z.B. Tomaten, Chili – auf Saldhara Grund und für die eigene Küche. Mr. Dilip kümmert sich um ihn. Der Garten ist möglich wegen dem Brunnen und dem Mansoon Regen (Juli bis September). Kinder werden ebenfalls unterrichtet.

DER TRINKWASSER BRUNNEN

Ein spezielles Projekt ist der Brunnen, um die Kinder mit gutem Trinkwasser zu versorgen. Momentan wurden 100.000 Rs investiert. Weitere 50.000 werden für die Wände (Einfassung) benötigt.



WASCHRÄUME & TOILETTEN



Kinder, Mitarbeiter, Besucher von Saldhara benutzen die Toiletten und Waschräume. Man benötigt Wasser in Eimern für beides. Zum Waschen schüttet man das Wasser in einem Becher über sich. Es gibt kein fließendes Wasser.

Mr. Waghmare kümmert sich um die Reinigung der Räume.



DER STAUSEE – BÜFFEL GEBEN DIE BESTE MILCH



Es sieht schön aus mit den Büffeln im Wasser, aber das Wasser des Stausees ist nicht wirklich als Trinkwasser nutzbar. Deshalb mußte RBM einen Brunnen für Trinkwasser bohren lassen.

SALDHARA – EINDRÜCKE VOM DORF



L: Haus eines Milchbauern.
R: Bushaltestelle, Frau und Kind.
Unten ruhende Büffel.



Bauern leben vom Verkauf von Büffelmilch

SALDHARA

